

Geschäftliche Sitzung

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **26 (1933)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

(5% Obligationen der Chemischen Industrie Basel) zur Rückzahlung gelangen. Im Einverständnis mit dem Vorstand besorgte unser Kassier die Neuanlage in 3½% Obligationen der Eidg. Anleihe 1932.

Im August des Berichtsjahres konvertierte die Bank Fr. 10 000.— (4¾% Obligationen der Basellandschaftlichen Hypothekenbank) in solche von 3¾%. Im Oktober legte der Kassier gekündigte Fr. 5000.— (5% Obligationen der Solothurner Kantonalbank) in 3½% Obligationen Eidgenössischer Anleihe 1932 an.

Für die im Juni gekündigten Fr. 5000.— (4½% Obligationen der Stadt St. Gallen 1923) wurden 3¾% Obligationen der Stadt Freiburg angeschafft.

Im Namen des Vorstandes

Der Präsident: H. HELBING.

B. Geschäftliche Sitzung.

Der Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr wird vom Präsidenten vorgelegt und von der Versammlung genehmigt. Gemäss Antrag der Rechnungsrevisoren wird dem Kassier für seine Rechnungsführung Décharge erteilt und der Dank der Gesellschaft ausgesprochen.

Der Jahresbeitrag wird, wie bisher, auf Fr. 15.— angesetzt; für diejenigen Mitglieder, die der S.N.G. angehören, auf Fr. 10.—.

C. Wissenschaftliche Sitzung.

Zugleich Sektion

für Paläontologie der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.

1. — ED. GERBER (Bern): **Über diluviale Murmeltiere aus dem Gebiet des eiszeitlichen Aare- und Rhonegletschers.** (Mit einer Messtabelle und einer Textfigur.)

Veranlassung zu den nachfolgenden Untersuchungen sind neueste Murmeltierfunde im Diluvium des Kantons Bern. Sie bezwecken eine möglichst genaue und umfassende Charakterisierung des Schädels durch Messung und dessen Vergleich mit dem Alpenmurmeltier (*Arctomys marmotta* L.) und Steppenmurmeltier (*A. bobac* L.) Insgesamt standen mir 39 Schädel zur Verfügung: 22 aus dem Naturhistorischen Museum Bern, 2 aus dem Geologischen Institut Bern, 8 aus dem Museum in Solothurn und 7 aus dem Museum in Basel. Für die Benutzung danke ich den betreffenden Sammlungsvorstehern bestens. Die vergleichenden Masszahlen für das rezente